

Vorstellung Von CBAM



Mechanismus zur Anpassung der Kohlenstoffgrenze

Am 1. Januar 2026 trat der maßgebende Zeitraum des Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) nach einer koordinierten Einführung in allen EU-Mitgliedstaaten in Kraft.

1 Was ist ein Kohlenstoffleck?

Kohlenstoffleckage tritt auf, wenn Unternehmen mit Sitz in der EU die kohlenstoffintensive Produktion außerhalb der EU in Länder verlagern, in denen weniger strenge Klimapolitiken gelten, oder wenn EU-Produkte durch kohlenstoffintensivere Importe ersetzt werden.

2 Was ist CBAM?

CBAM ist ein Preisanpassungsinstrument, das auf Importe in die EU für bestimmte Waren angewendet wird, basierend auf deren CO₂-Emissionen im Produktionsprozess außerhalb der EU. Das Ziel von CBAM ist es, das Risiko eines CO₂-Austritts zu verhindern.

3 Welche Produkte sind betroffen?

CBAM betrifft derzeit kohlenstoffintensive Güter, die von sechs Sektoren abgedeckt werden: Aluminium, Zement, Eisen und Stahl, Wasserstoff, Strom und Düngemittel.

4 Was sind die Anforderungen für Importeure?

Importeure sind nun verpflichtet, Daten über Lieferungen betroffener Waren zu erheben, wobei eine gewichtsbasierte Schwelle für Importe von 50 Tonnen importierter Waren pro Importeur und Jahr festgelegt ist. Dies ersetzt die bisherige Obergrenze von 150 € pro Sendungsschwelle.

5 Wann beginnen die CBAM-Meldepflichten?

Am 1. Januar 2026 trat der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) nach einer koordinierten Einführung in allen EU-Mitgliedstaaten vollständig in Kraft.

6 Wer ist für die Meldung verantwortlich?

Kunden mit Sitz in der Europäischen Union, die betroffene Waren importieren, können das reichen ihre CBAM-Berichte über das [CBAM-Übergangsregister ein](#). UPS meldet nicht CBAM-Waren im Auftrag von EU-etablierten Importeuren. Für Nicht-EU-Einrichtungen Kunden, ist der indirekte Vertreter oder Importeur der Eintragung verantwortlich für die Meldung. UPS ist als indirekter Zollvertreter für die Meldung von Emissionen verantwortlich Nicht-EU-etablierte Importeure.

7 Was sind die CBAM-Verpflichtungen für den maßgebenden Zeitraum?

Ab Januar 2026 gelten folgende CBAM-Richtlinien

- Importeure müssen autorisiert sein, CBAM-Waren zu importieren.
- CBAM ist vereinfacht für Importeure unter 50 Tonnen. Diese müssen nicht autorisiert sein, müssen aber einen spezifischen TARIC-Dokumentencode verwenden.
- Die Emissionen im Zusammenhang mit CBAM-Gütern werden 2026 gemessen und sind Gegenstand der Zahlungen für CBAM-Zertifikate im Jahr 2027.

Die Emissionsberechnung im Jahr 2026 erfolgt mit Standardwerten und der standardmäßigen freien Zuteilung.

Der Verkauf von Zertifikaten und der Deklaration wird auf 2027 verschoben.

8 Muss ich mich irgendwo registrieren oder abonnieren, um CBAM zu berichten?

Der Zugang zum Register sollte über die nationale Zuständigkeit beantragt werden. Behörde (NCA) des Mitgliedstaates, in dem der Importeur ansässig ist. Die Liste können Sie hier einsehen.

9 Wo finde ich weitere Informationen zu CBAM?

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Links:

- [Mechanismus zur Anpassung der Kohlenstoffgrenze](#) (europa.eu)
- [Kommission verabschiedet detaillierte Berichtsregeln für die Carbon Border Adjustment](#)
- [Übergangsphase des Mechanismus](#) (europa.eu)
- [CBAM-Flugblatt der Europäischen Kommission](#)